WELTBAUSTELLE DÜSSELDORF

Düsseldorf – Pinar del Rio, Kuba

Pinar del Rio ist Provinzhauptstadt im Westen Kubas, dort wo die besten Zigarren herkommen. Seit 1992 gibt es einen regen Kulturaustausch zwischen dem Düsseldorfer Verein Farbfieber und KünstlerInnen aus Pinar. Mehr als 20 Wandbilder sind daraus in beiden Ländern entstanden, begleitet von Ausstellungen, Veranstaltungen und Konzerten. Die Wandbilder sind Gemeinschaftsprojekte, entstehen in einem intensiven Diskussionsprozess zwischen den KünstlerInnen und beteiligten BürgerInnen.

Vom S-Bahnhof Derendorf hat man einen besonders guten Blick auf das werdende Kunstwerk. Davon überzeugten sich das Künstlerduo Isaac Linares Guerra und Klaus Klinger, AWO Kreisgeschäftsführer Michael Kipshagen und Simone Lenz von „Eine Welt Netz NRW“ (Fotos: AWO Düsseldorf).

Die Künstler

Klaus Klinger
Klaus Klinger studierte an der Kunstakademie Düsseldorf und arbeitet seit fast 40 Jahren konsequent im öffentlichen Raum. Von 1978 bis 2016 schuf er mehr als 150 Wandbilder in Zusammenarbeit mit Künstlern aus aller Welt, in Deutschland, Nicaragua, Chile, Cuba, Brasilien, Polen, Russland, Türkei, Senegal und Namibia. Als Künstler geht es ihm darum, neue Wege des Dialogs und der Kommunikation über wichtige gesellschaftliche Fragen aufzubauen, sowohl mit KünstlerInnen aus anderen Kulturen, wie auch mit den Menschen konkret direkt vor Ort, dort wo die Wandbilder entstehen.
Außerdem umfasst das Spektrum seiner Arbeit vielfältige Straßenaktionen und Interventionen mit Masken, Großfiguren und Objekten, Projekte mit Kinden, Jugendlichen und Erwachsenen. Seit 1987 organisierte er als künstlerischer Leiter des Kunstvereins Farbfieber mehrere weltweite Wandmalprojekte und erhielt dafür Preise und Auszeichnungen. 2016/17 ist er künstlerischer Leiter bei den Weltbaustellen NRW.
www.farbfieber.de

Die beiden Künstler und ihr Entwurf: Isaac Linares Guerra und Klaus Klinger.

Isaac Linares Guerra
Isaac Linares Guerra aus Pinar del Rio, Kuba, studierte an der Hochschule für Kunst in Havanna
Er lehrte an der Kunstschule von Pinar del Rio bis 1990, war Vorsitzender des Provinzarates der Schönen Künste bis 1992 und Direktor des Zentrums für Bildende Kunst bis 1994. Er ist Mitglied der Nationalen Union für Schriftsteller

Links: Kunst in der Klinik für alle! Am Düsseldorfer LVR-Klinikum arbeiteten Künstler und Patienten gemeinsam der Gestaltung des Bauzauns zum Thema „Die Welt von morgen“.

und Künstler und arbeitet als freier Künstler seit 1995. Er beteiligte sich bisher an mehr als 200 Ausstellungen und organisierte viele Wandmalprojekte in Pinar del Rio in Kooperation mit Farbfieber.
1995 arbeitete er an dem Wandbild „Zeit-Reisende“ in Düsseldorf mit und ist bis heute an Projekten zwischen Kuba und Deutschland beteiligt.
Für das Theater-Projekt Utopia übernahm er die Gestaltung und Szenografie. Er ist Jurymitglied bei Stadt- und Landesausstellungen. Seine Kunstwerke findet man in privaten Sammlungen in Puerto Rico, Brasilien, Spanien, Frankreich, Ägypten, den Vereinigten Staaten und in Sammlungen von Organisationen und Einrichtungen des kubanischen Staates.

Weltbaustelle Düsseldorf

In Düsseldorf nehmen sich die beiden Künstler das Haus der Arbeiterwohlfahrt in der Listst. 2 vor.
Die Wand ist 25 Meter hoch und zu den Gleisen am Bahnhof Derendorf gelegen. Die Wand ist von weither zu sehen, u.a. auch von allen Zügen, die aus dem Norden nach Düsseldorf kommen.

Streetart-Jam

Am Sonntag, 17. Juli 2016 fand am LVR-Klinikum Düsseldorf als eine erste Aktion im Rahmen der Düsseldorfer Weltbaustelle ein Streetart-Jam zum Thema „nachhaltige Entwicklung“ statt.
Dabei wurden die ersten 60 Meter eines Bauzauns, der die nächsten drei Jahre mitten im Gelände des Klinikums steht, von 15 SpayerInnen, KünstlerInnen und PatientInnen in Zusammenarbeit mit dem Kreativzentrum des Klinikums gestaltet.

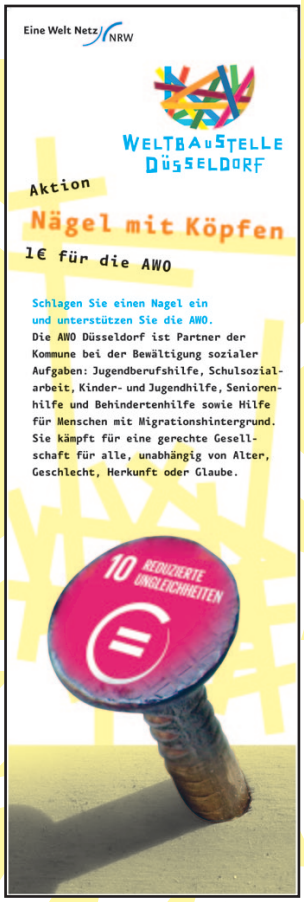
Wandbild von Ilisses Bretana

El viejo salvador – der alte Retter

Ilisses Bretana aus Pinar des Rio, Kuba, gestaltete im Juli 2016 ein großes mobiles Wandbild für die Kampagne.
Das 2 mal 4 Meter große Bild zeigt eine Rettungsaktion der gesamten Welt.

Eine Welt Forum Düsseldorf

Kooperationspartner bei der Weltbaustelle Düsseldorf ist das Eine Welt Forum Düsseldorf e.V., das Netzwerk für Entwicklungszusammenarbeit in der Landeshauptstadt Düsseldorf.
Das Eine Welt Forum Düsseldorf koordiniert und betreut die Aktivitäten der über 250 Initiativen, Gruppen und Vereine aus Düsseldorf und dem Kreis Mettmann, die auf allen Kontinenten der Erde Eine-Welt-Arbeit leisten.
Erfolgreiche Entwicklungsarbeit aber beginnt in der eigenen Stadt – durch Mitarbeit in politischen Gremien, öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen und fundierte Information der Bürgerinnen und Bürger in den Medien.
www.eineweltforum.de



Rechts: Bei der Aktion „Nägel mit Köpfen“ werden Nägel eingeschlagen und damit das Icon des Nachhaltigkeits-Ziels 10 „Reduzierte Ungleichheiten“ nachgebildet.